



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-F-09051-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt

Betreff:
Auswirkungen der Wohngeldreform in Leipzig - Nachfragen zu den Anfragen VII-F-07741, VII-F-07823, VII-OB-08220

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

20.09.2023

Zuständigkeit

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt Antwort

1. Wie hoch war die Anzahl der Wohngeldempfängerinnen und -empfänger zum 1.07. und 31.12.2022 sowie jeweils zum Monatsulitmo der Monate Januar bis Juli im Jahr 2023 und wie stellt sich ihre soziale Zusammensetzung dar?

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zahl der Haushalte und der zugehörigen Personen zum jeweiligen Stichtag. Die Auswertung wurde am 12.09.2023 erstellt. Aktuell sind noch ca. 10.000 Anträge unbearbeitet. Da Wohngeld rückwirkend ab dem Monat der Antragstellung bewilligt wird, ändern sich die Angaben in der nachfolgenden Tabelle arbeitstäglich mit der weiteren Abarbeitung der offenen Anträge. Eine Auswertung nach sozialer Zusammensetzung der Haushalte ist unterjährig durch die Wohngeldbehörde nicht möglich. Eine solche Auswertung erfolgt jährlich durch das statistische Landesamt und wird im Sozialreport der Stadt Leipzig ausgewiesen.

	01.07.22	31.12.22	31.01.23	28.02.23	31.03.23	30.04.23	31.05.23	30.06.23	31.07.23
Bewohnende Personen	14.158	15.278	19.536	20.261	20.619	20.542	20.255	19.838	18.934
Haushalte	7.284	8.050	10.707	11.163	11.472	11.494	11.400	11.215	10.788

Stand 12.09.2023

2. Wie viele Anträge auf Wohngeld sind in den Monaten Januar bis Juli 2023 eingegangen und wie viele wurden genehmigt bzw. abgelehnt? (Bitte aufstellen nach Erstanträgen, Weiterleistungsanträgen und Ablehnungen!)

	Erstantrag	Bewilligt	Abgelehnt	Offen	Weiterleistungsantrag	Bewilligt	Abgelehnt	Offen	Sonstige Vorgänge	Bewilligt	Abgelehnt	Offen
Jan 23	1.914	1.049	566	299	2.524	1.922	340	262	737	429	270	38
Feb 23	816	368	215	233	1106	795	102	209	522	279	218	25
Mrz 23	797	308	194	295	1127	752	85	290	8.604*	8.317*	235	52
Apr 23	589	175	103	311	734	443	47	244	504	318	157	29
Mai 23	557	120	47	390	841	394	41	406	1.090	827	210	53
Jun 23	631	56	30	545	971	264	22	685	737	459	204	74
Jul 23	1.671	78	18	1.575	1.655	172	13	1.470	600	309	208	83

Stand 12.09.2023

* Im März 2023 wurden ca. 8.000 Vorgänge zum Heizkostenzuschuss II automatisiert angelegt und beschieden

Sonstige Vorgänge sind z.B. Erhöhungsanträge, Änderungen, der Heizkostenzuschuss I und II, Aufhebungen oder Umzüge.

3. Wie haben sich nach der Einführung des Wohngeldes Plus die tatsächlichen Wohngeldhöhen nach den jeweiligen Haushaltsgrößen geändert? (Bitte aufstellen nach Auszahlungsbeträgen!)

Eine Auswertung des monatlichen Wohngeldes je Haushaltsgröße liegt nicht vor. Nachfolgend wird die durchschnittliche Höhe des bewilligten Wohngeldes je Haushalt zum Stand 12.09.2023 ausgewiesen. Da Wohngeld rückwirkend ab dem Monat der Antragstellung bewilligt wird, ändern sich die Angaben in der nachfolgenden Tabelle arbeitstäglich mit der weiteren Abarbeitung der offenen Anträge.

	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23
Höhe WG je WG HH	280 €	599 €*	394 €	355 €	432 €	408 €	396 €

* Der Durchschnittswert der Auszahlungen für den Monat Februar 2022 enthält die Auszahlungen des Heizkostenzuschusses II.

4. Wie viele Beschäftigte (Sachbearbeiter) hatte die Wohngeldstelle in den Jahren 2021, 2022 sowie zum 31.07.2023 und wie viele Fälle wurden durchschnittlich pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter bearbeitet? (Bitte angeben nach VZÄ und tatsächlichen Besetzungen nach Zahl der Beschäftigten in Voll- und Teilzeit!).

Funktion	Teilzeit (TZ) / Vollzeit (VZ)	Stand per 31.12.2021				
		Soll-VZÄ	IST Anzahl Beschäftigte	IST-VZÄ	Abw. Soll IST VZÄ	bearbeitete Vorgänge
Sachgebietsleiter/-innen	VZ/TZ	4,00	4	3,78	-0,22	
Sachbearbeiter/-innen	TZ	31,80	19	15,00	-3,80	
	VZ		13	13,00		
Mitarbeiter/-innen	TZ	0,00	0	0,00	0,00	
	VZ		0	0,00		
Gesamtergebnis		35,8	36	31,78	-4,02	
Bearbeitete Vorgänge je IST VZÄ je Monat						67,45

Funktion	Teilzeit (TZ) / Vollzeit (VZ)	Stand per 31.12.2022				
		Soll-VZÄ	IST Anzahl Beschäftigte	IST-VZÄ	Abw. Soll IST VZÄ	bearbeitete Vorgänge
Sachgebietsleiter/-innen	VZ/TZ	4,00	4	3,71	-0,29	
Sachbearbeiter/-innen	TZ	44,80	19	15,30	-17,50	
	VZ		12	12,00		
Mitarbeiter/-innen	TZ	13,00	0	0,00	-13,00	
	VZ		0	0,00		
Gesamtergebnis		61,8	35	31,01	-30,79	
Bearbeitete Vorgänge je IST VZÄ je Monat						67,88

Funktion	Teilzeit (TZ) / Vollzeit (VZ)	Stand per 31.07.2023				
		Soll-VZÄ	IST Anzahl Beschäftigte	IST-VZÄ	Abw. Soll IST VZÄ	bearbeitete Vorgänge
Sachgebietsleiter/-innen	VZ/TZ	4,00	4	3,74	-0,26	
Sachbearbeiter/-innen	TZ	44,92	22	18,44	-9,48	
	VZ		17	17,00		
Mitarbeiter/-innen	TZ	13,00	4	3,27	-0,73	
	VZ		9	9,00		
Gesamtergebnis		61,92	56	51,45	-10,47	
Bearbeitete Vorgänge je IST VZÄ je Monat						70,42

Es findet ein laufendes Controlling der freien Stellen und eine fortlaufende Neubesetzung statt.

5. Welche durchschnittliche Bearbeitungszeit wurde jeweils in den Monaten Januar bis Juli 2023 je Wohngeldantrag erreicht?

Bei der durchschnittlichen Bearbeitungszeit handelt es sich um tatsächliche Tage zwischen Antragseingang und Bescheiderlass. Als Indikator für die für Abarbeitung von Bearbeitungsrückständen ist die Zahl der monatlich bearbeiteten Anträge und die Zahl der zum Monatsende offenen Anträge besser geeignet als die durchschnittliche Bearbeitungszeit. In der nachfolgenden Tabelle werden daher zusätzlich diese Angaben ausgewiesen.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
bearbeitete Verfahren	2.874	7.680*	3.389	2.348	3.358	3.178	2.534	2.738
Offene Verfahren Monatsende	8.692	9.863	10.088	10.064	9.373	8.729	10.223	10.350
Ø Bearbeitungszeit je Antrag in Tagen	94	97	99	114	130	138	139	161

* Der Wert im Februar enthält automatisierte Neuberechnungen bereits bewilligter Wohngeldfälle aufgrund gesetzlicher Neureglungen (Wohngeld-Plus-Gesetz).

6. Ist die prognostizierte Zahl von 30 zusätzlichen Beschäftigten (Sachbearbeiter, Mitarbeiter) ausreichend und welches Ergebnis hat die ab April 2023 avisierte Evaluation des Stellenbedarfs ergeben (VII-DS-07913)? Wann wurden welche Stellen ausgeschrieben und besetzt und wie viele Beschäftigte wurden inzwischen insgesamt neu eingestellt? (Bitte mit Nennung des entsprechenden Sachgebietes!)

Für eine belastbare Abschätzung sind mehrere Messpunkte zu verschiedenen Zeiten notwendig. Die Evaluation des Stellenbedarfs ist noch nicht abgeschlossen. Konkrete Ergebnisse liegen aktuell noch nicht vor. Die Frage, ob die zusätzlichen 30 Stellen mittelfristig ausreichen, kann daher noch nicht valide beantwortet werden.

Die Besetzungen der zusätzlichen Stellen in der Abteilung Wohngeld erfolgten im Zeitraum von Januar bis Juni 2023. Die Stellen der Sachbearbeiter/-innen Wohngeld waren vom 02.11.2022 bis 16.11.2022 ausgeschrieben. Im Dezember 2022 erfolgte ein Vorauswahltest. Die Vorstellungsgespräche fanden am 04.01.2023, 05.01.2023, 06.01.2023 und 10.01.2023 statt.

Die Stellen der Mitarbeiter/-innen Wohngeld waren in der Zeit vom 09.11.2022 bis 23.11.2022 ausgeschrieben. Ebenfalls im Dezember 2022 fand ein Vorauswahltest statt. Die Vorstellungsgespräche fanden am 09.01.2023, 12.01.2023, 13.01.2023 und 16.01.2023 statt.

Im Bereich Wohngeld gibt es durch Kündigungen, krankheitsbedingte Ausfälle, Schwangerschaften etc. „regelmäßig“ erneuten Personalbedarf, so dass im Mai 2023 Stellen als Mitarbeiter/-in Wohngeld und im Juni 2023 Stellen als Sachbearbeiter/-in Wohngeld erneut ausgeschrieben wurden. Die Besetzung dieser Stellen erfolgt(e) im August 2023 bzw. im September 2023. Zudem wurden Stellen als Sachbearbeiter/-in Wohngeld in der Stellenbörse der Auslerner/-innen 2023 angeboten. Zwei Auszubildende wurden während ihres letzten Ausbildungsabschnitts in der Abteilung Wohngeld eingesetzt und Ende August 2023 in ein Arbeitsverhältnis in der Abteilung Wohngeld übernommen.

Anlage/n
Keine